

LehrplanPLUS des achtjährigen Gymnasiums

Chinesisch (spät beginnende Fremdsprache)

Jahrgangsstufe 10

gültig von Schuljahr 2017/18 bis Schuljahr 2021/22

Grundlegende Kompetenzen

- Die Schülerinnen und Schüler nutzen ihre Kenntnisse über die Besonderheiten der chinesischen Phonetik und eignen sich eine verständliche Aussprache an, um in gemäßigem Tempo zu kommunizieren.
- Sie nutzen ihre umfassende Kenntnis der Lautumschrift *Pinyin* zum Lesen und Schreiben. Mit dem bereits erworbenen Schriftzeichenschatz verfassen sie kurze Sätze und wenden dabei ihre Kenntnisse zur Struktur und Schreibung der Zeichen an.
- Sie geben sehr einfache alltagsnahe Texte mündlich und schriftlich zweckgebunden in der jeweils anderen Sprache wieder.
- Sie äußern sich über vertraute Sachverhalte und in Alltagssituationen und nutzen dafür grundlegende sprachliche Mittel.
- Sie entwickeln erste Lernstrategien für einen effizienten Spracherwerb mit Hilfe von Wortbildungskenntnissen und Mnemotechniken (in Bezug auf die Schriftzeichen).
- Sie erfassen den Inhalt sehr einfacher Texte über die eigene Erfahrungswelt, entnehmen diesen gezielt Informationen und Handlungsanweisungen und verfassen dazu kurze, sehr einfache Texte noch weitgehend mit Hilfe der Umschrift *Pinyin*. Sie entnehmen einfachen Schildern und Aufschriften, die ausschließlich in Schriftzeichen verfasst sind, wichtige Informationen.
- Sie orientieren sich im chinesischen Kulturraum anhand ihrer Kenntnisse der geographischen Grundzüge.
- Sie verhalten sich in einfachen Alltagssituationen angemessen und berücksichtigen dabei gesellschaftliche und kulturelle Unterschiede.
- Die in Jahrgangsstufe 10 erworbenen kommunikativen Fertigkeiten und sprachlichen Mittel entsprechen in etwa der Stufe A1 des *Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen*.

Fachlehrplan

Chi10 1 Kommunikative Kompetenzen

Chi10 1.1 Kommunikative Fertigkeiten

Hör- und Hörsehverstehen

Kompetenzerwartungen und Inhalte

Die Schülerinnen und Schüler ...

- erkennen Hochlautung und Tonung von einzelnen Silben und Wörtern.
- verstehen einfache, sehr langsam und deutlich gesprochene Äußerungen in Standardsprache mit Alltagsbezug und Relevanz für die eigene Erfahrungswelt (z. B. einfache Anweisungen der Lehrkraft im Unterricht, Fragen und Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Schule).
- erfassen kurze und einfache Hör- und Hörsehtexte zu vertrauten Alltags- und Kommunikationssituationen mit bekanntem Sprachmaterial global und in wichtigen Details.

Leseverstehen

Kompetenzerwartungen und Inhalte

Die Schülerinnen und Schüler ...

- verstehen sehr einfache und klar strukturierte kurze Texte zu vertrauten Themen aus dem privaten und schulischen Alltag mit bekanntem Sprachmaterial (Schriftzeichen mit *Pinyin*-Umschrift) global und in wichtigen Details.
- entnehmen einfachen Alltags- und Gebrauchstexten in Schriftzeichen (z. B. Straßenschilder, öffentliche Schilder, Preisschilder) einfache Informationen, ggf. mithilfe bildlicher und graphischer Elemente.

Sprechen

Kompetenzerwartungen und Inhalte

Die Schülerinnen und Schüler ...

- interagieren in elementaren und häufig auftretenden Alltagssituationen ihrer eigenen Erfahrungswelt (z. B. Begrüßung, Danksagung und Verabschiedung, einfache Angaben zu eigener Person, Familie, Schulalltag, Freizeit, Vorlieben und Gewohnheiten).
- agieren und reagieren in Gesprächen, indem sie in einfacher Weise Fragen stellen bzw. Antworten geben, einfache Bitten, kurze Aufforderungen, Zustimmung und Ablehnung äußern.
- äußern sich monologisch und dialogisch sehr einfach, aber zusammenhängend gemäß bekannter Mustersätze.

Schreiben

Kompetenzerwartungen und Inhalte

Die Schülerinnen und Schüler ...

- ergänzen und entwerfen sehr einfache Dialoge und Rollenspiele vorwiegend im Präsens (z. B. erste Begegnung, Verabredung) in der *Pinyin*-Umschrift.
- verfassen sehr einfache Texte zu Themen aus der persönlichen Erfahrungswelt (z. B. persönliche Korrespondenz und kurze Mitteilungen) in der *Pinyin*-Umschrift und zu einem kleinen Anteil auch in Schriftzeichen.
- antworten schriftlich auf sehr einfache Fragen zu Lehrbuchtexten in Schriftzeichen.

Sprachmittlung

Kompetenzerwartungen und Inhalte

Die Schülerinnen und Schüler ...

- geben in alltagsbezogenen Kommunikationssituationen sehr einfache alltagsnahe Inhalte sinngemäß und zweckgebunden in der jeweils anderen Sprache wieder.
- übertragen mündlich und schriftlich die wesentlichen Inhalte von kurzen, sehr einfachen und ggf. auch authentischen Texten (z. B. einfache Hinweisschilder und Beschilderungen) sowie kurzen Mitteilungen aus dem Alltagsbereich sinngemäß in die jeweils andere Sprache.
- übersetzen zu Zwecken der kontrastiven Sprachbetrachtung ggf. einzelne Sätze und Wendungen in die jeweils andere Sprache.

Chi10 1.2 Verfügen über sprachliche Mittel

Wortschatz

Kompetenzerwartungen und Inhalte

Die Schülerinnen und Schüler ...

- verfügen über einen überschaubaren Wortschatz im Rahmen der erarbeiteten altersgemäßen Alltagssituationen und Themen und wenden ihn weitgehend situations- und adressatengerecht an.
- verstehen und verwenden (zunehmend) aktiv:
 - wichtige Ortsangaben (mit z. B. (在) 这儿, 后边)

- wichtige Zeitangaben (z. B. 早上, 现在, 今天, 以前) und das Datum
- die Grundzahlen bis 9.999, Ordinalzahlen mit 第, Mengenangaben mit Zählwörtern (z. B. 个, 口, 杯 und 两 als Sonderform von 二 sowie ungefähre Mengenangaben mit Zahl + 多
- Wünsche (z. B. 周末愉快! 祝你身体健康!) und Glückwünsche (z. B. 祝你生日快乐)
- verstehen für die Kommunikation im Unterricht notwendige Redemittel wie Lob und positive Bewertung der Leistungen (z. B. 很好, 对了), Kritik an Leistungen und Verhalten (z. B. 不太好, 不对), einfache Handlungsaufforderungen (z. B. 请打开书, 请坐.....吧, 别.....了) und Arbeitsanweisungen (z. B. 请打开书, 看, 写, 念课文), Fragen nach einer grammatischen, semantischen oder interkulturellen Bedeutung (z. B. 是什么意思?, 你知道吗?) und Aufforderungen zur Mediation (z. B. 请翻译, 德文 bzw. 中文怎么说).
- wenden für die Kommunikation im Unterricht notwendige Redemittel an, zum Beispiel um Nichtverstehen zu formulieren (z. B. 我不懂, 我不明白) oder um eine Frage anzukündigen (z. B. 请问, 我有一个问题).
- verständigen sich mittels themenbezogener Gesprächswörter zur Aufrechterhaltung der höflichen Kommunikation (z. B. 对不起, 请, 谢谢, 不客气, 没关系, 不用谢).
- gebrauchen einfache Ausdrücke zur Strukturierung ihrer mündlichen und schriftlichen Äußerungen, z. B. durch satzverknüpfende Konjunktionen (因为.....所以, 先.....然后, 但是).
- verwenden in geringem Umfang einen an ihren persönlichen Interessen und an ihrem eigenen Lebensumfeld orientierten ersten individuellen Wortschatz.

Orthographie

Kompetenzerwartungen und Inhalte

Die Schülerinnen und Schüler ...

- beherrschen die lateinische Lautumschrift *Pinyin*.
- erkennen und verwenden weitgehend sicher die einfachen Grundstriche der chinesischen Schrift.
- halten weitgehend korrekt Strichrichtung und Strichfolge sowie die Proportionen innerhalb eines Schriftzeichens ein.
- nutzen beim Schriftzeichenerwerb ihre Kenntnisse der grundlegenden Strukturregeln chinesischer Schriftzeichen (Funktion der Radikale, Signifika/Bedeutungsträger und Phonetika/Lautträger).
- lesen und schreiben einen grundlegenden Zeichenschatz einfacher bzw. häufig gebrauchter Kurzzeichen, unter Berücksichtigung der häufigsten Radikale und in Verbindung mit dem erlernten Wortschatz: ca. 170 einfache Schriftzeichen, darunter ca. 45 Radikalzeichen (z. B. 人/亻, 女, 子, 马, 口, 门, 王, 火, 言/讠, 手/扌, 水/氵).
- lesen und verstehen im Zusammenhang mit den behandelten Themen und Texten, auch didaktisierten authentischen Texten, ca. 100 weitere häufig vorkommende Schriftzeichen (Kurzzeichen).
- nutzen ausgewählte Langzeichen als mnemotechnische Hilfen beim Schriftzeichenerwerb.

Grammatik

Kompetenzerwartungen und Inhalte

Die Schülerinnen und Schüler ...

- wenden die Grundlagen des chinesischen Satzbaus in einfachen Sätzen an (Stellung der Wörter und Satzglieder, Wortarten bzw. Wortfunktionen im Satz, Prinzip der Satzreihung).
- verwenden grundlegende grammatikalische Strukturen zur Bewältigung alltäglicher Kommunikationssituationen:
 - grundlegende Prädikatsformen, z. B. Verbalprädikat und adjektivisches Prädikat zur Eigenschafts- bzw. Zustandsbeschreibung; 是-Satz, 有-Satz, 在-Satz, Thema-Rhema-Struktur (Prädikat, durch das das Subjekt beschrieben wird)
 - Präpositionen verbalen Ursprungs, z. B. 在, 给, 从
 - verneinte Aussagen mit 不 bzw. mit 没 als Verneinung von 有
 - 了 als Verbergänzungspartikel für abgeschlossene Handlungen, Verneinung mit 没 (有)

- direkte und indirekte Rede
- Relativsätze
- benennen und beschreiben Personen, Gegenstände, Tätigkeiten, Orte und Sachverhalte auf einfache Weise und setzen sie zueinander in Beziehung:
 - Attributpartikel 的 zur Formulierung von Besitz und Zugehörigkeit
 - Zählwörter bei Mengenangaben und bei der Verwendung der Demonstrativpronomen 这 und 那
 - Ordinalzahlen mit 第
 - Angaben zu Zeiten (z. B. Uhrzeit, Tageszeiten, Datum) und Zeitdauer
 - Ortsangaben mit 在 und mit Lokalwörtern in der Funktion als Subjekt (z. B. 前边是火车站) (produktiv)
 - Ortsangaben mit Lokalwörtern in der Funktion als Postpositionen (z. B.前边/后边/上边/下边/里边/外边) (rezeptiv)
 - Richtungsangaben mit einfachen Richtungsverben wie 来, 去, 上, 下, 回
 - Vergleiche mit 比 in Sätzen mit Adjektivprädikat (rezeptiv)
- stellen und beantworten erste Fragen, äußern Aufforderungen und Bitten und drücken einfache Empfehlungen, Vorschläge, Pläne und Wünsche aus:
 - Fragen mit den Fragepartikeln 吗, 呢 und 吧, Auswahlfrage mit der „Prädikat-Negation-Prädikat“-Konstruktion, Alternativfrage mit 还是 und Fragen mit Fragewörtern wie 谁, 多 + Adj. (z. B. 多少, 多大), 几, (为) 什么, 哪, (在) 哪儿, 怎么(样).
 - einfache Modalverben wie 要 bzw. 不要, 得, 会, 能, 可以, um Wünsche, Notwendigkeiten, Fähigkeiten, Erlaubnis bzw. Verbote auszudrücken
 - Handlungsanweisungen mit 吧 und 请 bzw. 别..... 了)
 - Handlungsanweisungen durch Verdopplung von Verben (z. B. 看看) sowie durch die Form Verb — Verb (z. B. 看一看)

Aussprache und Intonation

Kompetenzerwartungen und Inhalte

Die Schülerinnen und Schüler ...

- erkennen die chinesische Silbenstruktur: Anlaute, Auslaute und Töne.
- artikulieren in der chinesischen Hochlautung einschließlich der aus der regionalen Variation übernommenen 儿-Endungen ausreichend korrekt.
- lesen einfache, in *Pinyin* notierte Wörter einschließlich Tonung verständlich vor.
- lesen bekannte Sätze und Kurztexthe mithilfe von *Pinyin* in gemäßigem Tempo verständlich und weitgehend flüssig vor, und setzen dabei Sinneinheiten korrekt voneinander ab.
- unterscheiden beim Vorlesen die vier Töne sowie den Neutralton und berücksichtigen dabei die Tonveränderungen bei der Negation bù/bú, beim Numeral „eins“ (yī/yí/yì) und bei aufeinander folgenden dritten Tönen.
- sprechen in gemäßigem Tempo kurze und einfache Sätze verständlich und berücksichtigen dabei die Töne.

Chi10 2 Interkulturelle Kompetenzen

Kompetenzerwartungen und Inhalte

Die Schülerinnen und Schüler ...

- nutzen Kenntnisse über die geographischen Grundzüge des chinesischen Kulturraums (Festlandchina 大陆, Taiwan, Hongkong und Macao), um die sprachliche, kulturelle und gesellschaftliche Vielfalt bewusst wahrzunehmen.
- erkennen und verstehen die Übertragung westlicher Ortsnamen.
- nehmen grundlegende kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede (z. B. bei Zeitverständnis, Essgewohnheiten, Privatsphäre, Schulalltag) bewusst wahr und zeigen Verständnis für eine andere Lebensart.

- begegnen gesellschaftlichen und kulturellen Besonderheiten Chinas interessiert und aufgeschlossen, z. B. Bedeutung der Familie, Namensgebung, Umgangsformen zwischen Jung und Alt sowie zwischen verschiedenen Geschlechtern, symbolische Bedeutung der Zahlen.
- reflektieren bestimmte Aspekte des Chinabildes in Deutschland kritisch als Klischees, z. B. im Hinblick auf phonetische Besonderheiten oder Esskultur.
- verhalten sich in einfachen interkulturellen Kommunikationssituationen, auch im außerschulischen Bereich, angemessen, indem sie z. B. die gängigen Gruß- und Höflichkeitsformeln sowie weitere Redemittel (Vorstellung, Danksagung und Entschuldigen, höfliche Ablehnung eines Vorschlags, Reaktion auf Lob) anwenden.

Chi10 3 Text- und Medienkompetenzen

Kompetenzerwartungen und Inhalte

Die Schülerinnen und Schüler ...

- erfassen den Inhalt sehr einfacher, kurzer Hör- und Hörsehtexte (z. B. Dialoge, kurze Berichte, Lautsprecheransagen) und entnehmen ihnen gezielt Informationen und Handlungsanweisungen.
- erfassen den Inhalt sehr einfacher, kurzer Lesetexte, ggf. mit Anmerkungen, die in der Umschrift *Pinyin* und in Schriftzeichen verfasst sind (z. B. Dialoge, kurze Geschichten).
- entnehmen sehr einfachen authentischen Gebrauchstexten sowie auch didaktisierten Texten konkrete Informationen zur Orientierung, z. B. Mails, Infotafel, Landkarte, Schilder (Ein-/Ausgang, Restaurants, Toiletten).
- beantworten und stellen zu unterschiedlichen Texten sehr einfache verständnissichernde Fragen, fassen unter Verwendung der elementaren Begriffe zur Textarbeit die Inhalte auf sehr einfache Weise zusammen bzw. erzählen einfache Handlungsabläufe nach.
- verfassen kurze, sehr einfache Texte über die eigene Erfahrungswelt und gestalten sehr einfache Texte nach Vorgaben bzw. Bild- und Wort-Impulsen unter Verwendung der Umschrift *Pinyin*, und, soweit sie den für die Texterstellung notwendigen Zeichenschatz bereits beherrschen, auch in Schriftzeichen.

Chi10 4 Methodische Kompetenzen

Kompetenzerwartungen und Inhalte

Die Schülerinnen und Schüler ...

- setzen beim Erlernen von Wörtern ihre Wortbildungskenntnisse ein.
- setzen beim Erlernen von Schriftzeichen ihre Kenntnisse über die Struktur der Schriftzeichen (Bedeutungs- und Lautträger) sowie individuelle Gedächtnishilfen ein.
- nutzen sowohl die alphabetische Ordnung als auch ihre Kenntnisse der chinesischen Grundstriche und wichtiger Radikale zum Nachschlagen von Wörtern und Begriffen in zweisprachigen Wörterbüchern.
- schreiben Schriftzeichentexte, indem sie die Umschrift *Pinyin* in digitale Medien eingeben und ihre Zeichenkenntnisse zur Auswahl der jeweils korrekten chinesischen Zeichen nutzen.
- schulen ihr Hörverständnis und ihre Aussprache durch den gezielten und wiederholten Einsatz von unterschiedlichen Audio- und Video-Trainingsmaterialien.
- assoziieren, antizipieren und nutzen Vor- und Kontextwissen beim Erschließen von Texten (z. B. Informationen aus begleitenden Bildern, Vorgeschichte, deutsche Zusammenfassungen und Situationsbeschreibungen).
- verwenden individuell geeignete Lernstrategien und Methoden der Selbstkorrektur (z. B. Karteikarten, Lerntagebuch, Portfolio).
- organisieren Lern- und Arbeitsprozesse selbstständig, sowohl bei der individuellen Arbeit als auch in Gruppenarbeit (z. B. Mindmaps, Aufgabenteilung in der Gruppe).
- vergleichen die Struktur schon bekannter und erlernter Sprachen mit der des Chinesischen.
- entnehmen Informationen zu chinabezogenen Themen aus verschiedenen noch vorwiegend deutsch- oder englischsprachigen Quellen und präsentieren diese auf Deutsch unter Einbeziehung chinesischer Schlüsselbegriffe.

- machen ggf. von der Möglichkeit Gebrauch, in persönlichen Kontakt mit Muttersprachlern zu treten, um authentische Situationen für die Nutzung ihrer sprachlichen Fähigkeiten und ihr interkulturelles Handeln zu schaffen.

Chi10 5 Themengebiete

Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- bewältigen Kommunikationssituationen innerhalb der angegebenen Themengebiete mithilfe der in den Lernbereichen 1-4 ausgewiesenen Kompetenzen.
- setzen sich auf der Grundlage ihrer Kenntnisse bewusst mit der chinesischen Sprache und Kultur auseinander.

Inhalte zu den Kompetenzen:

- Alltagsleben: Auskunft über die eigene Person (Name, Herkunft und Alter, Sprachkenntnisse sowie Wohnort, Adresse), Freizeitbeschäftigungen, Essen in Gaststätten und in der Schulmensa, Einkauf (Lebensmittel, Kleidung, Bücher)
- Schule und Schulalltag im Ländervergleich
- geographische Grundzüge Chinas: Provinzen, Autonome Regionen und wichtige Metropolen, Gewässer und Gebirge; sprachliche Gesetzmäßigkeiten für geographische Bezeichnungen
- chinesische Gesellschaft: historische Entwicklung der Familienstrukturen, Bevölkerungspolitik, Stellenwert von Schullaufbahn und Beruf
- chinesische Lebenswelt und geläufige China- und Deutschlandbilder
- ggf. authentische literarische Texte: einfache chinesische Gedichte, Liedtexte und sprichwörtliche Redensarten (*Chengyu*)

Jahrgangsstufe 11

gültig von Schuljahr 2018/19 bis Schuljahr 2022/23

Grundlegende Kompetenzen

- Die Schülerinnen und Schüler verstehen einfache Hör- und Hörsehtexte und sprechen auch in etwas längeren Sätzen fließend und verständlich.
- Sie äußern sich in kürzeren Sätzen zu vertrauten Themen und reagieren angemessen auf Fragen.
- Sie nutzen ihre Kenntnis häufiger Radikale und erweitern ihren grundlegenden Zeichenschatz, um kurze Texte im Zusammenhang mit dem behandelten Wortschatz zu verstehen und zu erstellen.
- Sie übertragen einfache vertraute Inhalte aus der Alltagskommunikation und aus einfachen Gebrauchstexten sinngemäß sowie zweckdienlich in die jeweils andere Sprache. Sie gehen dabei auch auf einfache Nachfragen ein.
- Sie nutzen erweiterte sprachliche Mittel, mit denen sie weitere Alltagssituationen bewältigen und Vergleiche zur eigenen Lebenswelt anstellen.
- Sie setzen individuelle Lern- und Arbeitsstrategien zielgerichtet ein und reflektieren eigene Lernprozesse.
- Sie erschließen die wesentlichen Inhalte und detaillierte Informationen einfacher, etwas längerer Texte, ggf. mit Anmerkungen, und gestalten adressatengerechte Texte unterschiedlicher Art in der Umschrift *Pinyin* und in Schriftzeichen. Dabei nutzen sie zum Nachschlagen und zur Informationsbeschaffung neben Wörterbüchern auch digitale Medien und Kommunikationsplattformen.
- Sie verstehen die Gegenwart aus der Kenntnis der Geschichte und der Traditionen Chinas, um der chinesischen Welt unvoreingenommen und respektvoll zu begegnen. Sie finden sich in der Lebenswelt Gleichaltriger sowie der Alltagskultur Chinas zunehmend sicher zurecht.

- Die in Jahrgangsstufe 11 erworbenen kommunikativen Fertigkeiten und sprachlichen Mittel entsprechen in etwa der Stufe A1/A2 des *Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen*.

Fachlehrplan

Chi11 1 Kommunikative Kompetenzen

Chi11 1.1 Kommunikative Fertigkeiten

Hör- und Hörsehverstehen

Kompetenzerwartungen und Inhalte

Die Schülerinnen und Schüler ...

- verstehen deutlich und in gemäßigem Sprechtempo gesprochene Äußerungen und Gespräche zu bekannten Themenbereichen (z. B. über Freunde, Freizeit, Essgewohnheiten, Wegbeschreibung) global und in wichtigen Details.
- erfassen den Informationsgehalt etwas längerer, klar gegliederter Hör- und Hörsehtexte mit weitgehend bekanntem Wortschatz zu vertrauten Themen.

Leseverstehen

Kompetenzerwartungen und Inhalte

Die Schülerinnen und Schüler ...

- verstehen längere, etwas komplexere Texte mit bekanntem, bzw. mittels Anmerkungsapparat leicht erschließbarem Sprachmaterial (Schriftzeichen mit *Pinyin*-Hilfestellungen), zu altersgemäßen Alltagsthemen global und in wichtigen Details.
- entnehmen gezielt Informationen aus unbekanntem, kurzen und authentischen Texten (z. B. Speisekarten, Fahrpläne, Kurznachrichten) bzw. Textausschnitten in Schriftzeichen mit Vokabelhilfen.
- lesen und verstehen ausgewählte kurze klassische und moderne Gedichte und philosophische Sätze in Kurzzeichen, ggf. mit *Pinyin*-Hilfestellung.
- erschließen sich die Texte zunehmend selbständig, ggf. mithilfe des zweisprachigen Wörterbuchs, und wenden dabei Verfahren des kursorischen und selektiven Lesens an.

Sprechen

Kompetenzerwartungen und Inhalte

Die Schülerinnen und Schüler ...

- interagieren mit erweiterten Ausdrucksmitteln in bereits bekannten alltäglichen Gesprächssituationen (z. B. Verabredung, Restaurantbesuch, Einkaufen und Preisverhandlungen, Freizeit und Freunde, Bankbesuch, Wegbeschreibung, Wünsche und Gefühle sowie einfache Vorschläge), äußern Wünsche und Gefühle sowie einfache Vorschläge und gehen dabei angemessen auf ihre Gesprächspartner ein.
- beschreiben Personen, Gegenstände und Orte mit etwas erweitertem Wortschatz und etwas umfangreicheren Ausdrucksmitteln.
- beschreiben in einfacher Struktur linear ihren Tagesablauf und berichten klar und anschaulich über einfache Sachverhalte, Ereignisse und Erlebnisse.
- sprechen monologisch und dialogisch weitgehend frei und spontan, auch in etwas längeren zusammenhängenden Äußerungen.
- präsentieren in sehr einfacher Struktur Informationen zu vorbereiteten vertrauten Themen aus dem eigenen Erfahrungs- und Interessenbereich (z. B. Vorstellung der eigenen Schule, des eigenen Landes, Inhaltswiedergabe einfacher Geschichten) auf der Grundlage von knappen Notizen in *Pinyin*.

- rezitieren vor dem Hintergrund des Bewusstseins über deren kulturelle Bedeutung ausgewählte gelernte kurze Verse bzw. Reime.

Schreiben

Kompetenzerwartungen und Inhalte

Die Schülerinnen und Schüler ...

- verfassen kurze sachliche Schreiben aus dem Alltagsbereich (z. B. Danksagungen, Entschuldigungsschreiben, Mitteilungen) in Schriftzeichen, unterstützt von der *Pinyin*-Umschrift.
- verfassen kurze adressatenbezogene Texte (z. B. Brief, Mail, Chat) zu alltagsbezogenen Themen (z. B. eigene Person, Familie und Freunde, Tagesablauf, Freizeit, Umgebungsbeschreibung) im Präsens, in der Vergangenheit und im Futur. Dabei bilden sie einfache, zusammenhängende Sätze in Schriftzeichen, unterstützt von der *Pinyin*-Umschrift.
- beantworten Fragestellungen zu einfachen und zum Teil didaktisierten Texten weitgehend in Schriftzeichen.

Sprachmittlung

Kompetenzerwartungen und Inhalte

Die Schülerinnen und Schüler ...

- vermitteln mündlich in alltagsbezogenen Kommunikationssituationen, indem sie einfache vertraute Inhalte sinngemäß und zweckdienlich in der jeweils anderen Sprache wiedergeben und dabei auf einfache Nachfragen eingehen.
- übertragen mündlich und schriftlich die wesentlichen Inhalte von Texten, auch von einfachen authentischen Texten, ggf. in didaktisierter Version, zu bekannten Themen sowie Äußerungen aus dem Alltagsbereich sinngemäß, zweckdienlich zusammenfassend und vereinfachend in die jeweils andere Sprache.
- übersetzen zu Zwecken der kontrastiven Sprachbetrachtung ggf. sehr kurze Textabschnitte bzw. einzelne Sätze und Wendungen in die jeweils andere Sprache.

Chi11 1.2 Verfügen über sprachliche Mittel

Wortschatz

Kompetenzerwartungen und Inhalte

Die Schülerinnen und Schüler ...

- verfügen über einen grundlegenden Wortschatz im Rahmen der erarbeiteten Kommunikationssituationen und der ausgewiesenen Themen und wenden ihn situations- und adressatengerecht an.
- beschreiben (zunehmend) aktiv in einfachen Sätzen:
 - Wege und Fortbewegungsarten mit 往/向.....拐, 坐/开/骑.....去, 走路去
 - das Wetter und die Jahreszeiten
- beherrschen die Zahlen ab 10.000 mit 万 und 亿, kennen und verwenden die Währungsbezeichnungen 人民币, 欧元, 美元 sowie die Währungseinheiten 元(块), 角(毛), 分.
- verstehen einige sprichwörtliche Redewendungen (成语) und Idiome (从早到晚, 先下后上).
- erläutern einfache Sachverhalte sowie Absichten und Vorschläge unter Verwendung weiterer Konjunktionen (wie 如果.....就,的时候, 不但,而且).
- setzen einen ersten grundlegenden Wortschatz zur Textarbeit ein (z. B. 介绍, 描写, 回答问题).
- verständigen sich mittels weiterer themenbezogener Gesprächswörter zur Aufrechterhaltung der höflichen Kommunikation (z. B. 那么, 不好意思, 慢慢吃, 慢走, 麻烦你了).
- verwenden einzelne, für alltägliche Kommunikationssituationen relevante umgangssprachliche und jugendsprachliche Ausdrücke und einzelne, für die Kommunikation wichtige regionale lexikalische Besonderheiten (z. B.- 儿).

- verwenden einen themengebundenen Wortschatz zu den Bereichen Geschichte, Gesellschaft und Kultur und verstehen wichtige Kurzbegriffe historischer Daten (一战, 五•四, 二战, 文革, 改革开放, 六•四).
- nutzen ihren individuellen Wortschatz, zum Beispiel zur Beschreibung von Hobbys, Bekleidungs- und Essensvorlieben.

Orthographie

Kompetenzerwartungen und Inhalte

Die Schülerinnen und Schüler ...

- erkennen und verwenden sicher die Grundstriche der chinesischen Schrift.
- halten Strichrichtung und Strichfolge korrekt ein und beachten dabei die Proportionen sowohl innerhalb eines Schriftzeichens als auch zwischen den Schriftzeichen im Satz.
- lesen und schreiben einen erweiterten grundlegenden Zeichenschatz relativ einfacher bzw. häufig gebrauchter Zeichen, unter Berücksichtigung häufiger Radikale, in Verbindung mit dem Grundwortschatz und mit dem themengebundenen Wortschatz: ca. 120 weitere Schriftzeichen, darunter ca. 15 Radikalzeichen (z. B. 石, 金, 衣).
- lesen und verstehen im Zusammenhang mit den behandelten Themen und Texten (auch authentische Texte, ggf. in didaktisierter Version) ca. 150 weitere Schriftzeichen.
- nutzen wichtige Entwicklungsstufen der chinesischen Schrift anhand aussagekräftiger Beispiele als Hilfe beim Schriftzeichenerwerb.

Grammatik

Kompetenzerwartungen und Inhalte

Die Schülerinnen und Schüler ...

- verwenden etwas komplexere grammatische Strukturen zur Bewältigung von alltäglichen Kommunikationssituationen:
 - komplexere Attributkonstruktionen mit 的
 - 把-Satz
 - Sätze mit Verbergänzungen wie Ergänzung der Richtung, des Grades (mit 得) sowie Resultativverben
- äußern Wünsche und Notwendigkeiten mit den Modalverben 会, 应该, 想.
- beschreiben Handlungen und erzählen Erlebnisse, die vergangen, abgeschlossen oder für die Zukunft geplant sind, unter Verwendung von:
 - Postpositionen 以前 und 以后
 - 了 als Verbergänzungspartikel
 - 过 als Verbergänzungspartikel
 - dem progressiven Aspekt mit 正在.....(呢)
 - 了 als Satzpartikel zur Kennzeichnung der Veränderung
- benennen und beschreiben Personen, Gegenstände, Tätigkeiten, Orte und Sachverhalte genauer und anschaulicher, setzen sie zueinander in Beziehung, indem sie:
 - Eigenschaften und Gegenstände mit 比, 更 und 最 in einfachen Sätzen mit adjektivischem Prädikat vergleichen und auch die konkreten Differenzangaben (z. B. 贵三块钱, 便宜一点儿) benennen.
 - Vergleiche in Sätzen mit Verbalprädikat verstehen und ggf. anstellen.
 - den räumlichen oder geographischen Bezug zweier Orte bzw. Gegenstände und Personen mittels Lokalwörtern (wie 左边, 东边) herstellen.

Aussprache und Intonation

Kompetenzerwartungen und Inhalte

Die Schülerinnen und Schüler ...

- artikulieren in der chinesischen Hochlautung weitgehend korrekt und differenzieren die Töne ausreichend klar.

- sprechen auch unbekannte Wörter mit *Pinyin*-Hilfestellung weitgehend korrekt aus.
- lesen kurze vertraute Textpassagen mit bekanntem Wort- und Zeichenschatz weitgehend ohne *Pinyin*-Hilfestellung und unbekannte kurze Texte mit *Pinyin*-Hilfestellungen verständlich und flüssig vor. Dabei artikulieren sie die Töne einschließlich der Tonveränderungen größtenteils sicher und setzen Sinneinheiten korrekt voneinander ab.
- unterscheiden bewusst die deutsche und chinesische Satzintonation bei Aussage- und Fragesätzen.
- sprechen kürzere Sätze in angemessenem Tempo verständlich, weitgehend flüssig und tonsicher.

Chi11 2 Interkulturelle Kompetenzen

Kompetenzerwartungen und Inhalte

Die Schülerinnen und Schüler ...

- erkennen und verstehen die Formen der Übertragungsweise westlicher Personen- und Firmennamen nach Klang und Bedeutung
- nehmen aufgrund ihrer Kenntnisse über die historische Entwicklung des alten sowie des modernen China Zusammenhänge zwischen Gegenwart und Tradition bewusst wahr.
- vergegenwärtigen sich die literarische Tradition im modernen China durch das Rezitieren vor allem klassischer Gedichte.
- setzen sich anhand ihrer Kenntnisse über die chinesische Gesellschaft kritisch mit gesellschaftlichen Fragen (z. B. Genderfrage, Zusammenleben verschiedener Völkergruppen, Bedeutung persönlicher Beziehungen 关系) auseinander.
- erarbeiten sich gemäß individueller Interessenslage einen Zugang zu verschiedenen chinesischen Kunstformen (z. B. Musik, Malerei, Kampfkunst, Heilkunst).
- reflektieren ihre eigene Lebensweise, indem sie soziale und kulturelle Gegebenheiten in verschiedenen Lebensbereichen mit denen in China vergleichen (z. B. Freizeitgestaltung, zwischenmenschliche Umgangsformen, Umgang mit Kritik, Umgang mit in der chinesischen Gesellschaft tabuisierten Themen, wie z. B. Sexualität und Tod).
- verhalten sich in interkulturellen Begegnungssituationen (z. B. Schüleraustausch, Besuch chinesischer Institutionen) im Rahmen der landesüblichen Sitten und Bräuche weitgehend situationsangemessen.

Chi11 3 Text- und Medienkompetenzen

Kompetenzerwartungen und Inhalte

Die Schülerinnen und Schüler ...

- erschließen sich die wesentlichen Inhalte und detaillierte Informationen einfacher, etwas längerer, auch authentischer Hör- und Hörsehtexte (z. B. Dialoge, Songs, kurze Trickfilmsequenzen zu Festtagsgebräuchen und klassischen Romanen wie *Xiyouji* „Die Reise in den Westen“), ggf. mit Anmerkungen bzw. mit deutschen oder englischen Untertiteln. Sie beantworten auch etwas umfassendere Fragen differenzierter und geben wesentliche Aspekte dieser Texte in einfachen Zusammenfassungen wieder.
- erfassen den Inhalt einfacher, etwas längerer Dialog- und Erzähltexte zu den behandelten Alltagsthemen, ggf. mit Anmerkungen, die in der Umschrift *Pinyin* und in Schriftzeichen verfasst sind.
- erschließen sich die Inhalte etwas längerer und/oder komplexerer Texte, die in Schriftzeichen notiert und ggf. mit *Pinyin*-Hilfestellungen versehen sind (auch authentische Texte, ggf. in didaktisierter Version), zu den behandelten Themenbereichen (z. B. Speisekarten, Anzeigen, Gedichte, philosophische Aussprüche).
- setzen sich mit kurzen literarischen Texten auseinander und gelangen zu eigenständigen Deutungsversuchen.
- verfassen sehr einfache, aber etwas längere zusammenhängende Texte zu den behandelten altersgemäßen Themen adressatengerecht (z. B. Erlebnisberichte).

- gestalten Texte unterschiedlicher Art um und verwenden dabei die Umschrift *Pinyin* und – im Rahmen des bekannten Zeichenschatzes – auch Schriftzeichen (z. B. Entschuldigungen, Einladungen, persönliche Briefe/Emails, Berichte, Tagebucheinträge, Interviews, einfache Audio- oder Videoreportagen mit Fragen nach Essensvorlieben, zur Person und zu Alltagsthemen).
- nutzen digitale Medien und Kommunikationsplattformen (Internet, Smartphone, soziale Netzwerke) als Hilfsmittel zum Nachschlagen, zur Informationsbeschaffung, und um Einblicke in die chinesische Populärkultur zu gewinnen.

Chi11 4 Methodische Kompetenzen

Kompetenzerwartungen und Inhalte

Die Schülerinnen und Schüler ...

- wenden Techniken des Vokabellernens an (strukturiert geführte Vokabelhefte oder -karteien unter Berücksichtigung von Antonymen, Synonymen, Wortfamilien und Wortfeldern, Kontextbindung, weiteren Wortbildungsmustern) und verwenden zweisprachige, ggf. auch digitale Wörterbücher.
- planen und arbeiten selbstständig nach eigenem Lernrhythmus und berücksichtigen dabei den eigenen Lerntyp (z. B. stärker visueller, akustisch oder motorisch lernender Typ).
- fertigen stichwortartige Notizen in der *Pinyin*-Umschrift an (z. B. zur Vorbereitung von Rollenspielen oder Präsentationen).
- setzen verschiedene Lern- und Arbeitsformen (z. B. Wiederholung und Vertiefung, Neuverknüpfung von Inhalten) zweckgerecht ein und sichern ihre Arbeitsergebnisse mittels individuell erprobter Strategien (z. B. Selbstkontrolle nach Wochenplan, Lerntagebuch).
- reflektieren eigene Lernschwierigkeiten und nutzen dabei ggf. die Zusammenarbeit in Kleingruppen für den eigenen Lernfortschritt.
- nutzen ggf. Möglichkeiten und Mittel der Vernetzung sowie persönliche Kontakte mit Muttersprachlern im schulischen und außerschulischen Bereich, um ihre sprachlichen Fähigkeiten in authentischen Situationen anzuwenden, ihr Wissen über China zu erweitern und ihr interkulturelles Verständnis zu vertiefen.

Chi11 5 Themengebiete

Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- bewältigen Kommunikationssituationen innerhalb der angegebenen Themengebiete mithilfe der in den Lernbereichen 1-4 ausgewiesenen Kompetenzen.
- setzen sich auf der Grundlage ihrer Kenntnisse bewusst mit der chinesischen Sprache und Kultur auseinander.

Inhalte zu den Kompetenzen:

- Alltagsleben: Wohnsituation, Freizeit- und Essensvorlieben, gemeinsame Unternehmungen (z. B. Verabredungen, Wegbeschreibung, Verkehr), Verhandeln beim Einkaufen (wo dies möglich und angemessen ist), einfache Bankgeschäfte (Geldwechsel, Geldabhebung), Arztbesuch
- Schulsystem und Bewertungssysteme im interkulturellen Vergleich
- Rolle der Esskultur in China, regionale Besonderheiten und kulinarische Traditionen
- Reisen und Reiseprogramme, z. B. im Rahmen eines Schüleraustauschs
- Geschichte: ausgewählte Abschnitte der Geschichte des modernen China seit 1949 und dessen Vorgeschichte seit dem Ersten Opiumkrieg um 1840 (z. B. Geschichte Hongkongs, Boxeraufstand, Republikzeit, Kulturrevolution, Öffnungspolitik)
- politisches System Chinas
- gesellschaftliche Phänomene, z. B. wichtige Persönlichkeiten, die besondere Rolle gesellschaftlicher Netzwerke im Zusammenleben (Schlüsselbegriff *guanxi*), Stellung der Frauen
- chinesische Festtage, auch im Vergleich mit deutschen Festtagen, religiöse und kulturhistorische Hintergründe

- zwei ausgewählte Bereiche aus Kultur und Wissenschaft in China, z. B. Film, Musik, Kunst, Sport und Kampfkunst, die „Vier Großen Erfindungen“ (Kompass, Papier, Buchdruck und Schießpulver), Chinesische Medizin
- Literatur: ausgewählte klassische und moderne Gedichte, Zitate aus den Werken wichtiger philosophischer Schulen wie Konfuzianismus (*Lunyu*) und Daoismus (*Daodejing*)

Jahrgangsstufe 12

gültig von Schuljahr 2019/20 bis Schuljahr 2023/24

Grundlegende Kompetenzen

- Die Schülerinnen und Schüler verstehen die wesentlichen Zusammenhänge in komplexeren Hör- und Hörsehtexten.
- Sie beteiligen sich auch an etwas längeren Gesprächen, äußern in einfachen Sätzen eigene Meinungen und präsentieren Informationen zu bekannten Themen in einfacher und strukturierter Form.
- Sie lesen und erstellen auch etwas längere Texte zu ausgewählten Themen mit Hilfe eines erweiterten Zeichenschatzes.
- Sie vermitteln in zweisprachiger Alltagskommunikation sinngemäß sowie zweckdienlich. Sie übertragen die Inhalte von einfacheren Texten und gekürzten und vereinfachten Originaltexten in wesentlichen Details in die jeweils andere Sprache. Dabei kompensieren sie Wortschatzlücken durch Umschreibungen.
- Sie nutzen adäquate sprachliche Mittel, auch komplexe Sätze und Satzkonstruktionen, um sich differenziert und argumentierend zu ausgewählten Themen zu äußern, die auch über den Alltag hinausgehen, z. B. gesellschaftliche, kulturelle oder auch politische Fragen.
- Sie nutzen anhand von didaktisierten Sachtexten, Dialogen, Hör- und Sehtexten bzw. graphischen Darstellungen geeignete Lesetechniken und Texterschließungsstrategien und bearbeiten komplexere Aufgabenstellungen dazu.
- Sie analysieren und kommentieren Inhalt, Struktur und Ausdrucksmittel eines didaktisierten literarischen Textes unter Verwendung eines Anmerkungsapparats und greifen dabei gegebenenfalls auf historisches, landeskundliches oder zeitgeschichtliches Wissen zurück. Sie verwenden einfache sprachliche Mittel, schreiben dabei aber weitgehend in Schriftzeichen. Bei komplexeren Sachverhalten greifen sie auf die deutsche Sprache zurück.
- Sie nehmen bewusst andere Wertvorstellungen und Denkweisen wahr, verhalten sich bei interkulturellen Begegnungen entsprechend und gehen kritisch bzw. differenziert mit politisch sensiblen Themen um.
- Die in Jahrgangsstufe 12 erworbenen kommunikativen Fertigkeiten und sprachlichen Mittel entsprechen in etwa der Stufe A2/A2+ des *Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen*.

Fachlehrplan

Chi12 1 Kommunikative Kompetenzen

Chi12 1.1 Kommunikative Fertigkeiten

Hör- und Hörsehverstehen

Kompetenzerwartungen und Inhalte

Die Schülerinnen und Schüler ...

- verstehen deutlich und in annähernd normalem Sprechtempo geführte Gespräche aus altersgemäßen und im Unterricht behandelten Themenbereichen global und in wichtigen Details.

- verstehen global den Sinnzusammenhang auch authentischer Hör- und Hörsehtexte aus einem bekannten Themenspektrum mit mehrheitlich bekanntem Sprachmaterial (z. B. Ausschnitte aus Film- und Fernsehmaterial, Podcasts, Videoclips), ggf. mit Hilfestellung (z. B. durch Anmerkungsapparate).
- erkennen einige typische regionale und umgangssprachliche Aussprachevarianten (z. B. regionale Anlautvarianten).

Leseverstehen

Kompetenzerwartungen und Inhalte

Die Schülerinnen und Schüler ...

- erschließen sich komplexere und zunehmend authentische Sachtexte, ggf. in didaktisierter Version (z. B. Kurzbriefe, Blogbeiträge, Werbetexte) in Schriftzeichen mit wenigen *Pinyin*-Hilfen aus einem ausgesuchten Themenspektrum global und in wichtigen Details.
- erarbeiten sich didaktisierte literarische Texte in Kurzzeichen mit teilweise unbekanntem Sprachmaterial und mit Anmerkungsapparat.
- erschließen sich Texte selbständig, ggf. mithilfe des zweisprachigen Wörterbuchs, und wenden dabei Verfahren des kursorischen und selektiven Lesens an.

Sprechen

Kompetenzerwartungen und Inhalte

Die Schülerinnen und Schüler ...

- beschreiben Personen, Gegenstände und Orte mit erweitertem Wortschatz und vielfältigeren Ausdrucksmitteln.
- äußern Wünsche, Gefühle und Eindrücke mit differenzierterem Wortschatz.
- beteiligen sich mit erweitertem Wortschatz und vielfältigeren Ausdrucksmitteln an kurzen Gesprächen über bekannte Themen (z. B. Bildungssystem, Berufsorientierung, Heimatland und Gastland). Dabei gehen sie angemessen auf ihre Gesprächspartner ein.
- äußern in einfacher Form anschaulich und frei die eigene Meinung zu ausgewählten vertrauten Themen und beurteilen in einfacher Form etwas komplexere Sachverhalte, Ereignisse sowie Erfahrungen.
- präsentieren frei, einfach und strukturiert Informationen zu ausgewählten behandelten Themen auf der Grundlage von Stichpunkten.
- sprechen monologisch frei und spontan und wenden grundlegende Gesprächsstrategien in spontanen Äußerungen an.

Schreiben

Kompetenzerwartungen und Inhalte

Die Schülerinnen und Schüler ...

- verfassen einfache deskriptive und narrative Texte (z. B. Blogbeitrag, Bericht für die Schülerzeitung oder Schulhomepage) über Sachverhalte, Erlebnisse und kulturelle Unterschiede auch in etwas längeren Sätzen und – soweit im Unterricht vermittelt – in Schriftzeichen.
- antworten schriftlich auf etwas komplexere Fragestellungen zu Texten aus vertrauten Themenbereichen – soweit im Unterricht vermittelt – in Schriftzeichen.
- verfassen einfache, strukturierte und zusammenhängende Texte zu ausgewählten behandelten Schwerpunktthemen – soweit im Unterricht vermittelt – in Schriftzeichen.

Sprachmittlung

Kompetenzerwartungen und Inhalte

Die Schülerinnen und Schüler ...

- geben in alltagsbezogenen Kommunikationssituationen die wesentlichen Inhalte sinngemäß und zweckdienlich in der jeweils anderen Sprache wieder.

- übertragen mündlich und schriftlich die Inhalte von längeren, etwas komplexeren Texten und auch von authentischen Texten, ggf. in didaktisierter Version, global, in wesentlichen Details und zweckdienlich vereinfachend in die jeweils andere Sprache.
- fassen die wesentlichen Punkte von Texten vertrauter Thematik in der jeweils anderen Sprache zusammen und kompensieren dabei Wortschatzlücken durch Paraphrasierung.
- übersetzen zu Zwecken der kontrastiven Sprachbetrachtung ggf. sehr kurze Textabschnitte bzw. einzelne Sätze und Wendungen in die jeweils andere Sprache.

Chi12 1.2 Verfügen über sprachliche Mittel

Wortschatz

Kompetenzerwartungen und Inhalte

Die Schülerinnen und Schüler ...

- verfügen über einen im Rahmen der erarbeiteten Kommunikationssituationen und ausgewiesenen Themen einen erweiterten Wortschatz und wenden ihn situations- und adressatengerecht an.
- verwenden die Prozentzahlen und Bruchzahlen zur Beschreibung und Auswertung von Statistiken.
- nutzen einen ersten grundlegenden Wortschatz für eine einfache, aber kohärente schriftliche wie mündliche Interaktion, um die eigene Meinung darzulegen und um auf die Argumente anderer zu reagieren (z. B. mit 我看, 我认为, 我觉得, 对我来说) und argumentieren unter Verwendung weiterer Konjunktionen wie 虽然.....但是, 除了.....以外, 其实.
- verständigen sich mittels weiterer themenbezogener Gesprächswörter zur Aufrechterhaltung der höflichen Kommunikation (z. B. 一路平安, 周末愉快).
- verstehen grundlegende Arbeitsanweisungen zur Analyse von Bildern und Texten (z. B. 文本的内容, 用自己的知识, 用自己的话 总结, 比较, 对 怎么看).
- erschließen sich, wo möglich, vorwiegend selbstständig die Bedeutung unbekannter Wörter mithilfe des situativen Kontexts und durch die Kenntnis der häufigsten Wortbildungsformen (z. B. Substantivierung mit -家, -子, -生, -者).
- erweitern selbstständig ihren individuellen Wortschatz mithilfe von zweisprachigen Wörterbüchern im Rahmen konkreter themenbezogener Textarbeit.

Orthographie

Kompetenzerwartungen und Inhalte

Die Schülerinnen und Schüler ...

- schreiben die Zeichen graphomotorisch weitgehend sicher.
- lesen und schreiben einen erweiterten Zeichenschatz, darunter auch etwas komplexere Zeichen, unter Berücksichtigung häufiger Radikale und in Verbindung mit dem Grundwortschatz und dem themengebundenen Wortschatz.
- lesen und verstehen im Zusammenhang mit den allgemein behandelten Themen und den individuell gewählten Schwerpunktthemen weitere Schriftzeichen.
- erschließen den Inhalt ausgewählter kurzer, in klarer Handschrift verfasster Texte.
- erhalten einen Einblick in das Werk einiger berühmter Kalligraphen und in verschiedene Schrifttypen in der Druckgraphik.

Grammatik

Kompetenzerwartungen und Inhalte

Die Schülerinnen und Schüler ...

- äußern sich sprachlich differenzierter zu einem erweiterten Spektrum an Themen und verwenden grundlegende grammatikalische Strukturen:
 - 是.....的-Konstruktion zur Hervorhebung eines Satzglieds
 - komplexere Sätze, z. B. Sätze mit Attribut- und Adverbialbildungen durch 的 bzw. 地
 - Verbergänzungen mit 得起 / 不起, 起来 / 起得来 / 起不来

- verstehen Sätze, deren einzelne Satzglieder (z. B. Subjekt, Objekt, Attribut oder Komplement) aus einem kompletten Satz bzw. Prädikat bestehen.
- formulieren auch in etwas komplexeren Sätzen verschiedene zeitliche Aspekte einer Handlung und wenden 了 als Satzpartikel und als Verbergänzungspartikel in demselben Satz an.
- beschreiben Personen, Gegenstände, Orte und Sachverhalten und setzen diese zueinander in Beziehung:
 - Vergleiche mit 比 sowie mit 跟/和.....一样..... in Sätzen mit Verbalprädikat
 - implizites Passiv
 - Passivbildung mit Präpositionen (被, evtl. auch 让, 给, 叫)

Aussprache und Intonation

Kompetenzerwartungen und Inhalte

Die Schülerinnen und Schüler ...

- artikulieren in der chinesischen Hochlautung weitestgehend korrekt mit nahezu durchgängiger Tonpräzision.
- lesen auch unbekannte Texte mit bekanntem Wort- und Zeichenschatz ohne *Pinyin*-Hilfestellung sinnerfassend und auch in der Intonation verständlich.
- sprechen frei und gut verständlich über bekannte Themen, auch in etwas längeren Sätzen.

Chi12 2 Interkulturelle Kompetenzen

Kompetenzerwartungen und Inhalte

Die Schülerinnen und Schüler ...

- reflektieren und beurteilen zunehmend differenziert aktuelle Ereignisse und soziale Wandlungen.
- zeigen Verständnis und Toleranz für Verhaltensmuster und Wertesysteme chinesischer Kultur (z. B. Rituale und Gebräuche, Glücksbegriff).
- gehen mit politisch empfindlichen Themen kritisch und differenziert um.
- setzen sich mit den Besonderheiten der chinesischen Kultur auch anhand von literarischen und künstlerischen Werken auseinander (z. B. traditionelle Themen und Motive, Kreativitätsbegriff).
- gehen reflektiert mit Unterschieden zwischen den beiden Kulturräumen um, sodass sie eine der jeweiligen Situation angemessene interkulturelle Handlungskompetenz zeigen und Missverständnisse weitgehend vermeiden (z. B. Gepflogenheiten bei Einladungen, Verabredungen und Betreuung von Gästen aus dem jeweils anderen Land).
- bewegen sich weitgehend sicher und angemessen in interkulturellen Begegnungssituationen, vor allem im Kontakt mit Gleichaltrigen.

Chi12 3 Text- und Medienkompetenzen

Kompetenzerwartungen und Inhalte

Die Schülerinnen und Schüler ...

- erschließen Inhalt und Aussage etwas längerer Hör- und Hörsehtexte (z. B. Spielfilmsequenzen, Kurzfilme, Interviews, Werbetexte, Fernsehsendungen) unter Nutzung von deutschen oder englischen Untertiteln.
- erfassen etwas längere und komplexere in Schriftzeichen notierte Lesetexte, ggf. in didaktisierter Version, hinsichtlich Inhalt und Struktur (z. B. Werbetexte, Comics, Websites, Blogs, Mails).
- erfassen Inhalt und Aussage von Auszügen aus modernen literarischen Prosatexten (z. B. die Einleitung von Lu Xuns 阿 Q 正传 oder ein Ausschnitt aus einem Werk der Gegenwartsliteratur) mit Hilfestellungen wie Anmerkungsapparat, *Pinyin*, zweisprachiges Wörterbuch.
- bearbeiten mit einfachen sprachlichen Mitteln auch umfassendere Aufgaben und Fragestellungen zu Texten und fassen deren wesentliche Aspekte zusammen – weitgehend unter Verwendung von Schriftzeichen und ggf. mithilfe von *Pinyin*.

- erkennen bei der Auseinandersetzung mit altersgemäßen erzählenden Texten und geeigneten Filmsequenzen besondere sprachliche und inhaltliche Gestaltungsmittel sowie deren emotionale und ästhetische Wirkung.
- wenden grundlegende Techniken und Grundbegriffe der literarischen Interpretation an (Thema, Motiv, Gattung) und beschreiben auf Deutsch die Wirkung spezifischer literarischer bzw. filmischer Ausdrucksmittel.
- analysieren und kommentieren mit einfachen sprachlichen Mitteln einfache bildliche und graphische Darstellungen (z. B. Diagramme, Statistiken, Fotos, Karikaturen).
- verfassen einfache, aber etwas längere und detailliertere Texte zu den behandelten Themen und Texten, in denen sie auch ansatzweise argumentieren – weitgehend in Schriftzeichen, ggf. mithilfe von *Pinyin*.
- erstellen sachliche Schreiben (z. B. Lebenslauf) weitgehend in Schriftzeichen, ggf. mithilfe von *Pinyin*.
- stellen Querbezüge zwischen literarischen Texten und ihrem historischen, landeskundlichen und zeitgeschichtlichen Kontext her, ggf. auf Deutsch.

Chi12 4 Methodische Kompetenzen

Kompetenzerwartungen und Inhalte

Die Schülerinnen und Schüler ...

- verwenden ein individuelles Repertoire an Memoriertechniken oder Mnemotechniken beim Erlernen von Schriftzeichen und nutzen dabei neben bereits bekannten Zeichenkomponenten auch Langzeichen und Beispiele aus der Schriftentwicklung und Etymologie.
- setzen unterschiedliche Lesetechniken und Texterschließungsstrategien zielgerichtet ein (z. B. begleitende Bilder, Grafiken, Tabellen, Zahlen- und Mengenangaben, Beantwortung von W-Fragen, Textstrukturierung).
- recherchieren selbstständig in einigen für das Chinesische relevanten Informationsquellen (z. B. in gängigen Zeitungen, Internetportalen, Newslettern sowie in nicht-chinesischsprachigen Quellen).
- führen Informationen zusammen, bewerten und gewichten diese; sie fertigen damit Notizen und Exzerpte an, je nach Zweck in der *Pinyin*-Umschrift und teilweise in Schriftzeichen.
- verwenden bei der Präsentation von Arbeitsergebnissen unterschiedliche Medien themengerecht und adressatenorientiert.
- nutzen ggf. Möglichkeiten und Mittel der Vernetzung sowie persönliche Kontakte mit Muttersprachlern im schulischen und außerschulischen Bereich, um ihre sprachlichen Fähigkeiten in authentischen Situationen anzuwenden, ihr Wissen über China zu erweitern und ihr interkulturelles Verständnis zu vertiefen.

Chi12 5 Themengebiete

Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- bewältigen Kommunikationssituationen innerhalb der angegebenen Themengebiete mithilfe der in den Lernbereichen 1-4 ausgewiesenen Kompetenzen.
- setzen sich auf der Grundlage ihrer Kenntnisse bewusst mit der chinesischen Sprache und Kultur auseinander.

Inhalte zu den Kompetenzen:

- Bedeutung wichtiger Reiseziele und kultureller Sehenswürdigkeiten für chinesische und nicht-chinesische Touristen, z. B. Beijing, das Olympia-Gelände und die Große Mauer, Xi'an und die Terrakotta-Armee, Shanghai
- China und Bayern/Deutschland im Vergleich anhand ausgewählter Fragestellungen, z. B. zu Bevölkerung, Wirtschaft, Gesundheitsversorgung (chinesische und westliche Medizin)

- europäisch-chinesische Beziehungen in Geschichte und Gegenwart, z. B. Marco Polo, Richard Wilhelm, Wittelsbacher, bayerische Partnerprovinzen und ggf. Partnerstädte
- Geschichte: das chinesische Kaiserreich in ausgewählten Abschnitten oder anhand wichtiger Ereignisse/Bauwerke, z. B. Große Mauer, Seidenstraße
- weitere gesellschaftliche Gegebenheiten, Entwicklungen und Problemstellungen, z. B. Spannungsfeld Tradition-Moderne, Bevölkerungsstruktur und -wandel, ethnische Minderheiten, Umwelt
- Literatur: moderne und zeitgenössische Literatur in Auszügen und Bearbeitung, z. B. von Lu Xun oder einem Werk der Gegenwartsliteratur; klassische Erzählliteratur in aktuellen Bearbeitungen, z. B. Ausschnitte aus einer Comicverfilmung des Roman-Klassikers *Xiyou Ji* (Die Reise in den Westen)